



Nur Gewinner: Wertungssingen des Otto-Elben-Gaus in Nufringen

In Nufringen fand jetzt das Beurteilungssingen des Chorverbandes Otto Elben statt. Schon zeitig reisten die Ensembles an, um dort in der Wiesengrundhalle ihre über Wochen einstudierten Lieder vor einem interessierten Publikum und den Juroren, dem Musikprofessor Dr. Wilfried Fischer und dem stellvertretenden Bundeschorleiter des Schwäbischen Sängerbundes, Marcel Dreiling, vorzutragen. Die fünf teilnehmenden Chorgruppen hatten durchweg anspruchsvolle Chorliteratur gewählt. Neben alter Chormusik wurden auch zeitgenössische Komponisten gewählt. Die dargebotene Literatur wurde auf hohem Niveau gepflegt und weitgehend intonationssicher zu Gehör gebracht. Durch

das Auswendig-Singen vieler Chöre war der Kontakt zum Chorleiter immer gewährleistet und es konnte ein lebendiges Miteinander entstehen. Die Juroren gaben den Chören und den Chorleitern wichtige Impulse zur Stärkung und Verbesserung der Chorarbeit mit. Dieses zielgerichtete Arbeiten mit den Chören ermöglicht besondere Leistungen bezüglich der gewählten anspruchsvollen Literatur, der auswendigen Vortragsweise und dem Prozess des intensiven Vorbereitens. Der Tenor der Jury: Jeder Chor geht als „Gewinner“ aus diesem Verfahren, weil er die besondere Herausforderung suchte und an dieser Aufgabe gewachsen ist.

gb/GB-Foto: Bäuerle